
Berufliche Grundbildung

Tätigkeiten

Forstwerte und Forstwartinnen erledigen im Wald anfallende Arbeiten. Sie fällen Bäume, legen Pflanzungen an und pflegen Wälder, Hecken und Biotope. Zudem erstellen und warten sie Wege, Hangsicherungen, Bach- und Lawinenverbauungen.

Mit ihrer Arbeit tragen Forstwerte dazu bei, dass der Wald im ökologischen Gleichgewicht bleibt, seine Funktionen als Lebens-, Schutz- und Erholungsraum beibehält und wirtschaftlich genutzt werden kann.

Zu den zentralen Aufgaben von Forstwartinnen zählt die Holzernte. Sie bereiten die Arbeiten sorgfältig vor, so dass Sicherheit, Umweltverträglichkeit und Wirtschaftlichkeit gewährleistet sind. Vor dem Fällen beurteilen sie die Bäume nach Art, Grösse und Schwerpunkt, bestimmen die genaue Fallrichtung und sperren die Umgebung ab. Bei schwierigen Bedingungen sichern sie die Bäume mit Seilen. Fürs Fällen verwenden sie Motorsägen, teilweise mit Unterstützung von Seilwinden. Danach entfernen sie die Äste und schneiden den Stamm je nach Holzqualität und Weiterverarbeitung zurecht. Das Holz wird mit Schleppern oder Seilkränen zum Lagerplatz abtransportiert. Ihre Arbeit halten sie in einem Rapport fest.

Im Frühling und Sommer führen Forstwerte vor allem Pflegearbeiten im Jungwald aus. Damit junge Bäume gut wachsen können und genügend Licht haben, entfernen sie Unkraut sowie störende Sträucher und Bäume. Wenn nötig schützen sie Jungbäume vor dem Biss von Rehen und Hirschen mit speziellen Vorrichtungen oder zäunen Jungwaldflächen ein. Dort, wo Waldbäume nicht von sich aus keimen, pflanzen sie diese nach einem Kulturplan an.

Forstwartinnen pflegen Wald und Waldränder, Hecken, Biotope und Naturschutzgebiete. Sie kennen Schäden, die durch Pflanzen, Tiere, Pilze und Menschen verursacht werden, und versuchen diesen vorzubeugen. Zur Bekämpfung stehen ihnen biologische, chemische und mechanische Mittel zur Verfügung.

Zu den Aufgaben von Forstwarten gehören auch das Erstellen und der Unterhalt von Wegen, Hang- oder Bachsicherungen und Lawinenverbauungen. Sie sind zudem für die Wartung und Funktionsfähigkeit der Werkzeuge und Geräte verantwortlich. Sie schärfen z.B. regelmässig die Motorsägeketten sowie reinigen und schmieren die Maschinen.

Das Unfall- und Gesundheitsrisiko für Forstwartinnen ist gross, weshalb sie äusserst aufmerksam arbeiten und die Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften strikte einhalten müssen.

Berufsfeld 1
Natur

Ausbildung**Grundlage**

Eidg. Verordnung vom
1.12.2006

Dauer

3 Jahre

Bildung in beruflicher Praxis

In einem öffentlichen oder privaten Forstbetrieb oder in einer Forstunternehmung

Schulische Bildung

In der Regel 1 Tag pro Woche an der Berufsfachschule

Berufsbezogene Fächer:

Holzernte und Holzmassen, Holzkunde, waldbauliche Grundlagen, Standortkunde, Waldbau, Ökologie, Forstschutz, Wald / Jagd und Wildtiere, Bauwesen, Mensch und Arbeit, Aufgaben und Bedeutung des Waldes, Forstrecht und forstliche Planung, Betriebsorganisation und Arbeitsrecht

Überbetriebliche Kurse

Holzernte, Waldbau und Ökologie, forstliches Bauwesen, Nothilfe für das Forstpersonal

Berufsmaturität

Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während der Grundbildung die Berufsmaturitätsschule besucht werden.

Abschluss

Eidg. Fähigkeitszeugnis
"Forstwart/in EFZ"

Voraussetzungen

Vorbildung

- Abgeschlossene Volksschule
- Berufswahlpraktikum (Schnupperlehre) wird empfohlen

Anforderungen

- Freude an der Arbeit im Freien
- gute Beobachtungsgabe für Naturabläufe
- Verantwortungsbewusstsein und hohes Urteilsvermögen (Unfallrisiko)
- Selbstständigkeit
- gute Gesundheit für körperlich anstrengende Arbeiten bei Wind und Wetter
- Körperkraft
- praktisches Verständnis
- technisches Verständnis für die Arbeit mit Maschinen und Geräten
- Teamfähigkeit

zusätzlich erforderlich:

- berufsbezogene ärztliche Eignungsabklärung

Weiterbildung

Kurse

Angebote von forst- und landwirtschaftlichen Bildungszentren, von Waldwirtschaft Schweiz WVS, von Umweltorganisationen, von Fachschulen und Fachhochschulen; eine Kursübersicht bietet die CODOC

Verkürzte Grundbildung

Obstfachmann/-frau EFZ

Berufsprüfung (BP)

Mit eidg. Fachausweis:

- Forstwart-Vorarbeiter/in
- Forstmaschinenführer/in
- Seilkran-Einsatzleiter/in
- Baumpflegespezialist/in
- Holzfachmann/-frau
- Natur- und Umweltfachmann/-frau

Höhere Fachschule

Dipl. Förster/in HF

Fachhochschule

Bachelor of Science (FH) in Forstwirtschaft

Berufsverhältnisse

Forstwarte und Forstwartinnen arbeiten für kommunale oder kantonale Forstbetriebe und private Forstunternehmen. Anstellungen finden sie auch in verwandten Gebieten, z.B. in der Holzindustrie, im Landschafts- und Gartenbau, im Umweltbereich oder in Werkhöfen von Gemeinden.

Forstwarte und Forstwartinnen sind meistens draussen im Wald tätig und dabei allen Witterungseinflüssen ausgesetzt. Ihre Arbeit ist körperlich anstrengend.

Weitere Informationen

CODOC - Koordination und Dokumentation Bildung Wald
Hardernstr. 20
Postfach 339
3250 Lyss
Tel: 032 386 12 45
www.codoc.ch

Fachzeitschriften:
"Wald und Holz"
"AmPuls"

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lehrstellen

Verwandte Berufe

Berufsfeld/SD

Säger/in Holzindustrie EFZ	10	0.510
Gärtner/in EFZ	1	0.150
Forstpraktiker/in EBA	1	0.120